

## Bericht vom 25. Schulschachturnier Hibbdebach-Dribbdebach

In diesem Jahr feierte das zweite größte Schulschachturnier Deutschlands Jubiläum. Zum 25. Mal wurde das traditionelle Frankfurter „Hibbdebach – Dribbdebach“ ausgetragen. Es kamen knapp 600 Schüler nach Bornheim. Darunter waren erneut 16 Schüler des Lessing-Gymnasiums, die in zwei Mannschaften zu je 8 Spielern in der Wertungsgruppe I, der 41 Mannschaften mit 328 Spielern angehörten, antraten.



(Schulmannschaft I v.l.n.r.: **Cedric Wenz, Tamar Yukelson, Jonas Bieber, Kevin Vinson, Arsen Abrahamyan, Kasimir Nimmerfroh, Timon Bösch und Dominik Gerhard.**)

Die 1. Mannschaft des Lessing-Gymnasiums erzielte in dem Turnier über 5 Runden hervorragende 8:2 Mannschaftspunkte und belegte einen fantastischen **4. Platz von 41 Mannschaften!**

1. Runde:	Lessing-Gymnasium I – Georg Büchner	6:2
2. Runde:	AES Schwalbach – Lessing-Gymnasium I	6:2
3. Runde:	Lessing-Gymnasium I – Carl Schurz	8:0
4. Runde:	FKG Großkrotzenburg – Lessing-Gymnasium I	3:5
5. Runde:	Lessing-Gymnasium I – Carl Rehbein Hanau	5:3

Die 2. Mannschaft des Lessing-Gymnasiums erreichte 7:3 Mannschaftspunkte und belegte den **8. Platz von 41 Mannschaften!**

1. Runde:	Georg Büchner II – Lessing-Gymnasium II	0,5:7,5
2. Runde:	Lessing-Gymnasium I – Helmholz I	4:4
3. Runde:	BvSS Mörfelden – Lessing-Gymnasium II	5:3
4. Runde:	Lessing-Gymnasium II – Schillerschule	4,5:3,5
5. Runde:	Heinrich-von-Gagern – Lessing-Gymnasium II	3:5



(Schulmannschaft II v.l.n.r.: **Hannah Kraus, Simona Heußlein, Tongyan Wu, Haris Dedovic, Bela Batera, Till Frühauf, Nikolaos Theodoridis und Gustav Gjaldbaek**)

Bei diesen extrem starken Mannschaftsleistungen gelang es sogar Arsen Abrahamyan (1. Mannschaft, 1. Brett), Tongyan Wu (2. Mannschaft, 1. Brett) und Haris Dedovic (2. Mannschaft, 8. Brett) jeweils alle 5 von 5 möglichen Brettpunkten zu erlangen!

Kevin Vinson (1. Mannschaft, 7. Brett) hatte am Turniertag Geburtstag und feierte seinen Ehrentag im Kreis von 16 Schulkameraden und 600 Schachfreunden!

Timon Bösch sprang extrem kurzfristig für den erkrankten Till Behringer ein. Er erkämpfte am 8. Brett der 1. Mannschaft wichtige Punkte.

Das wichtigste Patt des Spieltages errang Simona Heußlein am 6. Brett der 2. Mannschaft in der 4. Runde. Alle 7 anderen Spiele waren beendet und es stand 4:3 für das Lessing-Gymnasium. Simona stand auf Verlust; schaffte es aber, dem Gegner ein Remis abzutrotzen. So kam es zum wichtigen Endstand von 4,5 : 3,5.

Vor der 1. Mannschaft des Lessing-Gymnasiums konnten sich die AES Schwalbach (1.), die Leibnizschule Offenbach (2.) und das Gymnasium Oberursel (3.) platzieren.

In der Wertungsgruppe II siegte ungeschlagen das Heinrich-von-Gagern-Gymnasium.

Das Turnier wurde vom Frankfurter Oberbürgermeister, Herrn Feldmann, eröffnet. In seiner Begrüßung erzählte er, wie er als Kind durch seinen Vater an das Schachspiel herangeführt wurde. Bis heute schätze er am Schach, dass es die Fähigkeit schule, sich in die Lage des anderen hineinzusetzen.

Daraufhin gab der Turnierleiter, Herr Simon Claus, die Bretter frei.



(Blick in den Turniersaal.)

Die mehrjährige Arbeit der Schach-AG trägt Früchte. Innerhalb der letzten Jahre wurden die Schulmannschaften des Lessing-Gymnasiums deutlich stärker. Erstmals war unsere Schule auf diesem großen und wichtigen Turnier in der Spitzengruppe. Dazu sei allen 16 Spielern gratuliert!

Das nächste schulinterne Turnier wird am 27. März (letzter Schultag vor den Osterferien) für die Schüler der 5. Klassen angeboten. Teilnehmen kann jeder Schüler der 5. Klassen; eine Mitgliedschaft in der Schach-AG wird NICHT vorausgesetzt.

Die Schach-AG bietet im 2. Schulhalbjahr donnerstags in der 7. und 8. Stunde den Mittelkurs (Taktik) und dienstags den Oberkurs (Spielstärke ab Springerniveau) an.